Modulbeschreibung
40-BPH_3 Einführung Profile

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 09.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/648032550

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-BPH_3 Einführung Profile

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Anna Oksuzyan

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls kennen und verstehen die Studierenden die theoretischen und fachlichen Schwerpunkte der Public Health Themenfelder in den drei Profilbereiche "Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse", "Gesundheitskommunikation" und "Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem".
Dies soll sie darin unterstützen, im Anschluss an die anwendungsbezogene "Orientierung Profile" (40-BPH_9) eine informierte und reflektierte Entscheidung für eines der drei Profile im Profilbereich des Studiengangs zu treffen.

Aufbauend auf den zentralen begrifflichen und theoretischen Grundlagen der drei Profilbereiche (1. Semester) können die Studierenden weitere vertiefende disziplinspezifische Begriffe, Konzepte und Theorien innerhalb der Profilbereiche benennen, definieren und erklären (2. Semester).
Sie sind in der Lage, fachwissenschaftliche Aufgaben angeleitet schriftlich und mündlich zu bearbeiten, deren Ergebnisse nach weitgehend vorgegebenen Maßstäben zu beurteilen und fachliche Zusammenhänge herzustellen.

Lehrinhalte

Grundlagen Gesundheitsverhalten und Verhältnisse

- Diversity and Equity in Health
- Demografischer Wandel, demografische Transition
- theoretische und empirische Modelle von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit
- Bevölkerungsstrukturen und -Dynamik

Grundlagen Gesundheitskommunikation

- Verhältnis von Gesundheits- und Kommunikationswissenschaften
- Medienökonomie und Medienmärkte
- Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung

Grundlagen Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem

- Finanzierung und Honorierung im Gesundheitswesen
- Kosten und Nutzen im Gesundheitswesen

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es muss jeweils eine Veranstaltung in jedem der Modulelemente ME1, ME2 und ME3 besucht werden.
Es müssen insgesamt zwei Studienleistungen und eine Prüfung erbracht werden.
In der Veranstaltung, in der die Prüfungsleistung erbracht wird, ist keine Studienleistung zu erbringen.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
ME1 Einführung Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse	Seminar o. Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
ME2 Einführung Gesundheitskommunikation	Seminar o. Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
ME3 Einführung in die Demografie	Seminar o. Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **ME1 Einführung Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse (Seminar o. Vorlesung)** *Studienleistungen sind verpflichtende Studienaktivitäten und dienen dazu, die Studierenden dabei zu unterstützen, fachliche Inhalte und Kompetenzen zu lernen, zu üben und zu reflektieren.* *Sie sind kompetenzorientiert und veranstaltungsbezogen und werden unabhängig von Modul(teil)prüfungen erbracht, sollen den Studierenden aber auch dabei helfen, sich auf die Modulprüfung oder Modulteilprüfung vorzubereiten.* *Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 4 Seiten und/oder mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 20 Minuten erbracht. Eine weitergehende Konkretisierung dieser Anforderungen wird den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Moduls oder zu Beginn des jeweiligen Modulelements, in dessen Rahmen die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gegeben.* *Als Studienaktivitäten kommen beispielsweise in Betracht:* ○ *Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),* ○ *studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündlicher Präsentation von Arbeitsergebnissen,* ○ *Bearbeitung wissenschaftlicher Texte,* ○ *Literaturrecherchen,* ○ *eine Argumentationsrekonstruktion,* ○ *Zusammenfassung eines Textes,* ○ *Bearbeitung von Beispielaufgaben,* ○ *One-Minute-Paper, Mikro-Themen, Exzerpte, Exposes etc.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **ME2 Einführung Gesundheitskommunikation (Seminar o. Vorlesung)** *siehe ME1*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **ME3 Einführung in die Demografie (Seminar o. Vorlesung)** *siehe ME1*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **ME1 Einführung Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse (Seminar o. Vorlesung)** *Die Prüfung wird im Rahmen einer der Veranstaltungen ME1, ME2 oder ME3 erbracht.* *Im Rahmen der Prüfungsleistung wird ein Themenfeld aus dem anvisierten Profilbereich (ME1, ME2 oder ME3) bearbeitet.* *Die prüfende Person informiert über die möglichen Prüfungsmodalitäten.* *Mögliche Erbringungsformen sind:* ○ *Hausarbeit im Umfang von max. 15 Seiten* ○ *Klausur im Umfang von 90 Minuten* ○ *Referat (15 Min.) mit Ausarbeitung (max. 10 Seiten)*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **ME2 Einführung Gesundheitskommunikation (Seminar o. Vorlesung)** *siehe Beschreibung zu ME1*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **ME3 Einführung in die Demografie (Seminar o. Vorlesung)** *siehe Beschreibung zu ME1*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen